

PRESSEINFORMATION

TROX X-FANS eröffnet Forschungszentrum für Ventilatorentechnik und Aerodynamik in Bad Hersfeld

Gut 100 Gäste aus nah und fern waren in der vergangenen Woche zur Einweihung des „Internationalen Centers Ventilatorentechnik und Aerodynamik“ (ICVA) zu TROX X-FANS nach Bad Hersfeld gekommen. In dem neuen Center stehen ab sofort auf rund 1.000 m² Fläche verschiedene Prüfstände für Abnahmen und die Weiterentwicklung der X-FANS Ventilatoren zur Verfügung: Zentrales Element ist ein Kammerprüfstand nach DIN EN ISO 5801 zur vollautomatischen Messdatenerfassung und Auswertung von Ventilatoren bis 2.000 mm Durchmesser und 200.000 m³/h Luftvolumenstrom, mit dem bei einer elektrischen Anschlussleistung von maximal 200 kW Unterdrücke bis 10.000 Pa erzeugt werden können.

Vier weitere Rohrprüfstände für Durchmesser von 400, 500, 710 und 1000 Millimetern erlauben Volumenstrom- und Druckmessungen sowie Schallmessungen nach DIN 45635 und ISO 5136. Am eigenen Brandgasprüfstand, ausgelegt für Temperaturen von bis zu 600 °C, können zudem Laufräder, Motoren oder auch ganze Ventilatoren auf ihre mechanische Belastbarkeit überprüft werden; ein weiterer Prüfstand lässt Schwingungs- und Spannungsanalysen an rotierenden Ventilatorenlaufrädern zu. Im ICVA arbeiten ein Prüflingenieur, ein Techniker und ein Mechaniker sowie ein CFD-Spezialist und studentische Mitarbeiter im Rahmen von Bachelor- und Masterarbeiten.

„Nicht nur TROX, auch TROX X-FANS hat sich in den vergangenen Jahren vom Komponenten- zum Systemanbieter gewandelt“, so Christian Söllner, der neben Hartmut Brandau einer der beiden Geschäftsführer von TROX X-FANS ist. „Das ICVA bietet uns dabei hervorragende Perspektiven - mittelfristig könnten auch multifunktionale Prüfstände aufgebaut werden, um anstelle einzelner Produkte ganze Systeme prüfen zu können.“

Udo Jung, Geschäftsführer Vertrieb, Technik, Produktion der TROX GmbH in Neukirchen-Vluyn ergänzt: „In naher Zukunft wird TROX zunehmend Lüftungskomponenten zusammenfassen, um sie einerseits intelligenter zu machen, vor allem aber, um mit solchen Gesamtpaketen die Energieeffizienz wesentlich zu steigern“.

Energieeffizienz kam im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten auch in einem anderen Kontext zur Sprache: Gemeinsam mit Lars Kirchner, Geschäftsführer der Kirchner Solar Group GmbH aus Alheim-Heinebach in der Nähe von Bad Hersfeld wurde die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach des ICVA in Betrieb genommen. Sie kann im Endausbau mit einer Leistung von etwa 930 kW_{peak} und einer prognostizierten Jahresproduktion von mehr als 800.000 kWh elektrischer Energie den Eigenbedarf am Standort zu gut 86 Prozent decken. Über die kalkulierte Anlagenlaufzeit von 25 Jahren sollen so fast 140.000 Tonnen CO₂ und 7 Mio. € Stromkosten eingespart werden.

An den weltweiten TROX Standorten werden insgesamt zehn Photovoltaikanlagen installiert oder sind in Planung – dies jedoch nicht nur aus Eigennutz. „TROX ist sich seiner Verantwortung für die nachfolgenden Generationen bewusst und geht deshalb das Thema Nachhaltigkeit konsequent und energisch an. Unser Ziel ist, die weltweite TROX GROUP bis 2040 in die Klimaneutralität zu führen“ erläutert Thomas Mosbacher, Geschäftsführer Finanzen und Personal. Udo Jung ergänzt: „Luft ist unser wichtigstes Lebensmittel und wir bei TROX sorgen für gute und gesunde Luft in Innräumen. Dies möchten wir möglichst klima- und ressourcenneutral umsetzen.“